

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

310 (11.11.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310.

Montag den 11. November

1850.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Wir befinden uns in der Lage, mit der Auszahlung der Renten für das Jahr 1850 schon vom ersten November d. J. an beginnen zu können, und haben in Folge dessen unsere Hauptkasse dahier sowie die Geschäftsfreunde ermächtigt, die Rentenzahlungen von diesem Tage an an die Bezugsberechtigten auf Anmelden zu leisten.

Es werden daher diejenigen, welche Renten zu beziehen haben, eingeladen, solche vom

**1. November d. J. an**

entweder bei der Hauptkasse dahier oder auswärts bei den bezüglichen Geschäftsfreunden, unter Vorlage der Rentenscheine, auf welchen die Zahlung vorgemerkt werden muß, entweder persönlich oder durch schriftlich Bevollmächtigte zu erheben.

Die Renten für das Jahr 1850 betragen

aus einer vollen Einlage von 200 fl.:

Jahres- Gesellschaft	In den Altersklassen, beziehungsweise Unterabtheilungen.																			
	I.		II.		III.		IV. a.		IV. b.		IV. c.		V. a.		V. b.		VI. a.		VI. b.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1835	7	25	7	38	8	6	9	31	16	56	21	46	32	39	61	19	124	48	300	—
1836	7	12	7	36	7	58	8	38	13	53	15	33	18	46	47	39	97	21	252	59
1837	7	5	7	22	7	50	8	14	15	36	25	17	25	17	43	49	89	54	—	—
1838	7	2	7	12	7	42	8	7	12	18	14	18	16	47	31	35	31	35	126	17
1839	7	2	7	4	7	37	8	5	11	53	15	19	15	19	24	43	24	43	61	39
1840	7	2	7	4	7	22	7	44	7	44	15	35	15	35	26	59	32	16	54	26
1841	7	3	7	5	7	22	7	42	7	42	13	30	14	57	18	23	18	23	38	29
1842	7	2	7	2	7	19	7	41	7	41	12	33	12	33	13	49	15	20	31	52
1843	7	—	7	2	7	7	7	2	7	2	10	50	10	50	11	22	12	41	20	24
1844	7	1	7	—	7	2	7	—	7	—	10	52	10	52	11	19	13	57	20	8
1845	7	—	7	1	7	—	7	1	7	1	7	1	9	13	10	43	14	28	14	28
1846	7	—	7	—	7	2	7	—	7	—	7	—	9	47	9	47	9	47	11	44
1847	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	9	9	9	9	9	13	6
18 <sup>48</sup> / <sub>49</sub>	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—

\*) Dividende pro 1850.

Die Nummern der Rentenscheine, auf welche volle oder theilweise Renten für das Jahr 1850 bezahlt werden, sind in einem gedruckten Verzeichniß zusammengestellt, und es kann jedes Mitglied sowohl hier bei unserer Kasse als auswärts bei den Geschäftsfreunden davon Einsicht nehmen.

Schließlich laden wir zum Beitritt in die am 1. Februar d. J. eröffnete 15. Jahresgesellschaft unter dem Anfügen hiermit ein, daß dazu außer der baaren Einlage von 10 bis 200 fl. und 1 fl. Eintrittsgeld nur die Ausstellung einer Beitrittserklärung, und für jene, welche der Anstalt nicht früher beigetreten waren, die Vorlage eines Geburtszeugnisses erforderlich ist.

Karlsruhe den 21. Oktober 1850.

Der Verwaltungsrath.

## Diakonissen-Anstalt.

Für die Diakonissen-Anstalt in Karlsruhe haben wir weiter erhalten an Geschenken für dieselbe: von Frau B. 2 fl.; M. Sp. 3 fl.; von der Redaktion der Blätter für innere Mission 19 fl.; von Frau S. R. von Achem 2 fl. 42 kr.; von Hrn. Schullehrer Bauer von Oberacker 2 fl.; Fr. K. 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 30 kr.; aus der Abendkirche in fünf Gaben 2 fl. 30 kr.; von Frau Baumeister Lendorf aus Heidelberg

1 fl.; von Lehrer Rudi in Ettlingen 30 fr.; durch Hrn. Direktor Helbing: Ung. 2 fl. 42 fr.; von Herrn Postmeister Fischer in Baden 20 fl.; durch Hrn. Stadtpfarrer Kaltschmidt in Durlach: von Frau Domänenverwalter Sievert 1 fl.; Frau Revisor Hofmann 12 fr.; Frau Böhringer 1 fl.; Frau Reichart 30 fr.; Fr. Luise Herdenreich 30 fr.; Frau Kammerrath Banz 30 fr.; Fr. Schweizer 2 fl. 42 fr.; Frau Doktor Bögeli 30 fr.; Fr. Elise Schweizer 1 fl.; Frau Wagner 24 fr.; Frau Pfarrer Kammerer 24 fr.; Frau Stadtpfarrer Kaltschmidt 30 fr.; von J. K. in Sch 2 fl. 42 fr.; durch Hrn. Maler Frig, Vater: von Hrn. L. v. B. 5 fl.; von Hrn. Neise 1 fl.; von H. D. 1 fl. 40 fr.; von Hrn. Heinrich Bierordt 15 fl.; Frau August Welper 2 fl. 42 fr.; durch Hrn. Diakonus Kaiser von Gernsbach: von Hrn. Stadtpfarrer Rag 3 fl.; von einigen andern Freunden 3 fl. 30 fr.; durch Hrn. Pfarrer Wilhelmi von Bauschlott 1 fl. 48 fr.

An jährlichen Gaben: durch Herrn Pfarrer Eichhorn von Nusloch: von Herrn Dekan Sabel in Heidelberg 2 fl. 42 fr.; von Herrn Karl Winter daselbst 2 fl. 42 fr.; von Herrn J. M. Werner daselbst 2 fl. 42 fr.; Hrn. Pfr. Eichhorn 1. fl. 42 fr.; Hrn. Pfr. Lebeau 2 fl. 42 fr.; Hrn. Pfr. Rug 2 fl. 42 fr.; Lehrer Steinhilpert 1 fl. 30 fr.; durch Hrn. Stadtpfarrer Kaltschmidt in Durlach: von Frau Stüber 1 fl.; Frau Deimling 1 fl.; von Schneidermeister Lichtensfels 30 fr.; von Hrn. Pfizner 2 fl.; von E. P. 2 fl. 24 fr.

Wir sagen für diese Gaben unsern innigsten Dank.

Karlsruhe den 9. November 1850.

Das Comité.

### Bekanntmachungen.

#### Heimzahlung verlorster Wasserleitungs-Obligationen.

Die heute in der 24. Ziehung herausgekommenen Obligationen werden heimbezahlt:

am 1. April 1851 die à 500 fl.

Nr. 6. 63. 74. 89. 105.

am 1. Oktober 1851 die à 100 fl.

Nr. 19. 25. 72. 89. 91. 105. 128. 130. 160. 164. 215. 223.

und die à 50 fl.

Nr. 14. 18. 28. 37. 46. 93. 103. 114. 116. 138. 188. 216. 227. 259. 349. 350. 351. 355. 364. 412. 425. 471. 472. 474. 499. 520. 525.

Schon längst hätten erhoben werden sollen, und zwar:

am 1. Oktober 1848:

à 50 fl. Nr. 480.

am 1. Oktober 1850:

à 50 fl. Nr. 33. 221. 366. 434. 460.

à 100 fl. Nr. 18.

Auf die hier obengenannten Obligationen wird von den bezüglichen Terminen an kein Zins mehr bezahlt.

Karlsruhe den 7. November 1850.

Die Wasserleitungs-Amortisationskasse.  
Eyth.

Das Auf- und Abschlagen der Messbuden für die hiesigen Messen, sowie deren Unterhaltung, soll auf eine weitere Reihe von Jahren an den Bestennehmenden vergeben werden.

Die Tagfahrt zur Versteigerung setzen wir auf  
Mittwoch den 13. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

im kleinen Rathhaussaale fest, und laden dazu die betreffenden Gewerbsmeister mit dem Bemerkten ein, daß die Versteigerungsbedingungen auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht aufgelegt sind.

Karlsruhe den 8. November 1850.

Der Gemeinderath.

Malsch.

D. Wichner.

### Versteigerungen und Verkäufe

(3) [Fahrnisversteigerung.] In der Gant gegen Christoph Hellner, Vater, Zimmermeister dahier, werden gemäß gantrichterlicher Verfügung folgende Fahrnisse zur unten genannten Zeit in dem Hause Stephaniensstraße Nr. 86 gegen baare Zahlung versteigert:

1) Dienstag den 12. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

Schreinwerk, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Sekretär, 1 Schreibpult, Kommode, Chiffoniere, Spiegel, eine Brückenwaage, 2 große Winden, 5 neue Hobelbänke, 6 ovale Faß;

Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
5038  $\pi$  Eisenwaaren, 1 Krabnen mit Triebwerk, Chaisengeschirr, Schlitten und sonstige Sachen.

2) Mittwoch den 13. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

2 Pferde, 2 Schweine, 1 Droschke, 2 Ziegelwägen, 1 Glaswagen, 2 Fuhrmannswägen, 1 halber Holländerwagen und Ziegelwaaren.

Karlsruhe den 4. November 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Maler.

### Große Bücher-Versteigerung.

Die Erben des verstorbenen Großh. bad. Geh. Rath's Herrn Christian Friedrich Gerstlacher dahier lassen Dienstag den 19. d. M., Mittwoch den 20., Donnerstag den 21. und Freitag den 22. d. M., jeden Tag von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags 2 bis Abends 4 Uhr, im Gasthause zum weißen Bären dahier, Karl-Friedrichstraße Nr. 28, die große, über 400 Werke starke, prächtige Bibliothek des Erblassers, bestehend aus den vorzüglichsten französischen und deutschen Schriftstellern der Theologie, Philosophie, Naturwissenschaft, Medizin, Philologie, Geschichte, Geographie und Reisebeschreibungen, Staats- und Rechtswissenschaft, Belletristik und Mathematik, öffentlich gegen baare Zahlung versteigern.

Insbefondere wird bemerkt, daß die Bücher im besten Zustande und alle in seinem Pariser Einbande sind. Im Kontor dieses Blattes sind die Kataloge einzusehen und auch solche zu haben.

Karlsruhe den 4. November 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem großh. Hartwald Forstbezirk Friedrichsthal werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Lipplislach,

Mittwoch den 13. d. M.

16 Klafter birkenes Prügelholz;

15½ „ Pappeln- und Akazien-Prügelholz;

6100 Stück gemischte Wellen.

Distrikt Hochstetteracker,

Donnerstag den 14. d. M.

8350 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 13. am Stutensee Rondelthor bei Stutensee und am 14. am Hochstetter Parkthor, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe den 6. November 1850.

Großh. Hofforstamt.

v. Schönau.

(2) [Versteigerung.] Donnerstag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden bei dießseitiger Stelle gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

4 Stück Actien der Maschinenfabrik Karlsruhe mit einem Nennwerth von je 250 fl., wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. November 1850.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(2) [Brennholzversteigerung.] Donnerstag den 14. November werden aus den Ettlinger Stadtwaldungen, im s. g. Langenpfon, circa 8000 Stück Weichholzwellen öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am Scheibenharder Thor, in dessen Nähe die Wellen liegen.

Ettlingen den 7. November 1850.

Der Gemeinderath.

Speck.

M. Reimeier.

(2) Ettlingen. [Pferdeversteigerung.] Die Unterzeichnete läßt Donnerstag den 14. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, im Hofe des Gasthauses zum goldenen Hirsch hier, zwei entbehrlich gewordene sehr brauchbare Zugpferde (Kappen u. beide Stuten) gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Ettlingen den 6. November 1850.

Gesellschaft für Spinnerei und Weberei.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 52 sind im zweiten Stock 2 heizbare ineinander gehende Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Ebenfallselbst ist ein Dachlogis für Arbeiter abzugeben.

Spitalstraße Nr. 48 ist der bisherige Lehrsaal der Garnisonsschule mit Kabinet, Turnplaz

und Garten, mit oder ohne Wohnung im zweiten oder dritten Stock, auf den 23. Januar zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 5 ist der mittlere Stock, bestehend in 6—7 Zimmern mit den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 6.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Gefundenes.] Auf dem Wege nach dem Bahnhof wurden vor zwei Tagen ein Paar ganz neue Pelzmanschetten, in einer alten Kappe gelegen, gefunden; wer sich darüber ausweist, kann dieselben wieder erhalten bei Ludwig Keller, Sohn, Karls-Friedrichstraße Nr. 1.

Es wird ein guter Wiener Flügel zu vermieten gesucht. Näheres Blumenstraße Nr. 3.

### Anerbieten.

Es können noch ein oder zwei Kriegsschüler in einer gebildeten Familie Pflege und gewissenhafte Aufsicht finden, wobei dieselben die nöthige Nachhilfe in allen Zweigen des militärischen Wissens erhalten. Die hierauf reflektirenden Eltern erhalten nähere Auskunft unter der Adresse P. S. auf dem Kontor dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Dem verehrlichen Publikum machen wir hiermit bekannt, daß vom 1. d. M. an die Leitung unseres Braugeschäftes dem Herrn Buchhalter Christian Kuch übertragen worden ist.

Gräßlich von Bothmar'sche Brauerei  
in Frauenalb.

#### Empfehlung.

Stearin-Lafellichter, beste Qualität, 4r, 5r, 6r und 8r, das volle Pfund à 42 kr., vorzügliche Talglichter, gezogene und Stearinfacon, 6r, 8r u. 10r, vollwichtig à 22 kr., sowie auch feinst geläutertes Lampenöl, gewichste und ungewichste Lampenbochte empfiehlt

J. D. Krieg,  
Herrenstraße Nr. 35.

Bei Unterzeichnetem werden für diesen Winter wieder Bestellungen auf besten trockenen **Liedolsheimer Torf** angenommen, und zwar das Mees zu fünf Körben 2 fl. 5 kr., frei vor das Haus geliefert.

Dabei wird bemerkt, daß diese Körbe größer als die gewöhnlichen und 3' lang, 1' 5" breit und 1' 5" hoch sind.

Zu Bestellungen empfiehlt sich

**Wilhelm Peter,**

Eckhaus der Zähringer- u. Kronenstraße Nr. 26.



# !!! Stahlfedern! Stahlfedern!!!

Die erste und größte Stahlfedernhandlung Deutschlands von

**W. Helm, aus Frankfurt a. M. und London,**

bezieht diese Messe mit einem Lager acht englischer

## Stahl- und Metall-Schreibfedern

in 180 verschiedenen Sorten und verkauft en gros und en detail.

144 Stück, das Gros (12 Duzend) von 12 fr. an: 144 Stück.

Diese Federn sind von dem besten indischen Stahl gearbeitet, doppelt abgeschliffen, sehr regelmäßig gespitzt und gleich der Federpose elastisch, krümmeln und spritzen nicht, schneiden auch nicht in das Papier ein, und passen für **jede Hand und Schrift**. Darunter zeichnen sich noch ganz besonders aus:

- Stahlfedern mit 2 Spalten,
- Californiens-Goldfedern,
- Bronze-Federn (gen. Gutta-Percha-Federn),
- Magnetische Federn, die nie rosten u. u.,
- Alle Sorten stumpfe Kanzlei-Federn,
- Magnum Bonum, für schwere Hände,

welche den besten Gänsekiel bei weitem übertreffen.

Zur weiteren Ueberzeugung von der Vortrefflichkeit dieser Federn werden Probekarten mit 24 verschiedenen Sorten à 15 fr. abgegeben und nach getroffener Wahl für denselben Preis in Zahlung zurückgenommen.

## 60 verschiedene Sorten Stahlfedernhalter

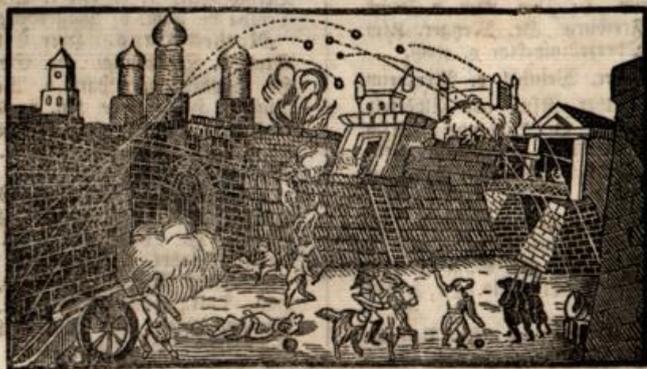
darunter befinden sich die **wirklich elastischen**, von Fischbein, Horn, Buchs, Stahl und Federposen, sowie alle gewöhnlichen, das Duzend von 4 fr. an bis zu den feinsten Sorten.

**Die Bude ist auf der Marstallseite, Hauptreihe nach dem Schloß, mit Firma versehen.**

## In der großen Doppelbude, Marstallseite, oben am Schloß,

sollen noch schnell ausverkauft werden:

- Tuch-Bucksin zur ganzen Hose à 4, 4½ und 5½ fl., Tuch zum Rock 8½ fl.
- Westenzeuge in bester Seide und Cachemir à 18, 30, 42 fr., 1 fl. und 1¾ fl.
- Kapuz-Mäntel à 4½, 6½ und 9½ fl., Winter-Paletots à 6½, 8½ fl. und höher.
- Reisetasche und Umhängtaschen à 1½ und 2½ fl., Gummihosenträger 9 bis 24 fr.
- Herren-Shawts à 18 fr. bis 1½ fl., Halstücher und Sacktücher in Seide und Zeug.
- Gestrickte Unterhosen à 54 fr. bis 1½ fl., feine Leibjacken à 1½ und 2½ fl.
- Ferner feine halbleinene weiße Taschentücher à Duzend 3½ fl., 6 Stück 1¾ fl.



## Das große Pariser Affen-Theater

macht einem hohen Publikum die ergebene Anzeige, daß während der Messe täglich mit neuen Abwechslungen zwei große Vorstellungen gegeben werden; die erste um 4 Uhr, die zweite um halb 7 Uhr. Sonntags findet eine dritte um 8 Uhr Abends statt.

Der Schauplatz ist in der großen Bude auf dem Schloßplatz. Wozu ergebenst einladet

**Le Cerf, Direktor.**

# Gebrüder Lichtenberg,

Optiker aus Dörzbach,

empfehlen zur jetzigen Messe ihr seit einer Reihe von Jahren bekanntes optisches Waarenlager: alle Sorten Brillen, Lorgnetten, sowie sämtliche in dieses Fach einschlagende Artikel. Zugleich erlauben sie sich in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß jedes ihnen anvertraute Augenleiden, sowohl Weit- als Kurzsichtiger, durch den Gebrauch ihrer ausgewählten Gläser — nach genauer Untersuchung der Augen — bestmögliche Hilfe sich verschaffen kann.

Auch werden alle in's optische Fach einschlagende Gegenstände reparirt. **Unsere Bude befindet sich auf der Marktsseite beim Schlosse.**

Nachträglich ist noch zu bemerken, daß wir eine große Auswahl einfache und doppelte Theaterperspektive besitzen, die wir zu äußerst billigen Preisen abgeben.

## Dampf-Schiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 16. Oktober von Mannheim:

Täglich 5½ Uhr Morgens nach Köln, Düsseldorf.

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag in 34 — 36 Stunden nach Rotterdam, und zwar:

Montag und Donnerstag im Anschluß an die englischen Boote nach London.

Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 16. Oktober 1850.

Groß-Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vdt. Dambacher.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Kiefer, Part. v. Baden. Hr. Egaß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ihm, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sachs, Part. v. Freiburg. Hr. Wegger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Eglau, Oberzollinspektor v. Kehl.

**Drei Kronen.** Hr. Körper, Weinhdl. v. Merzheim.

**Englischer Hof.** Hr. Kather, Kfm. von Elberfeld. Hr. Weinberg, Kfm. v. Berlin. Hr. Lichtenberg, Kfm. v. Zürich. Hr. Bauer, Kfm. v. Ulm. Hr. Becker, Kfm. v. Mannheim. Hr. Körner, Part. v. Bruchsal. Hr. Heß, Rent. v. Lyon.

**Erbprinzen.** Hr. Benazet m. Fam. v. Baden. Hr. Nesmond, Rent. v. Paris. Hr. Kraut, Rent. v. Straßburg. Hr. Lieber, Kfm. v. Duisburg. Hr. Gumsch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Jordan, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Heydebrandt, Fabr. v. Glachau.

**Geist.** Hr. Acher, Kfm. v. Bamberg. Hr. Paulsen, Part. v. Rohrbach. Hr. Müller, Def. daber. Hr. Heydt, Maschinist v. Eßlingen.

**Goldener Adler.** Hr. Zehr, Kfm. von Burgdorf. Hr. Schäfer, Müllerms. v. Heidelberg. Hr. Zoos, Part. v. Lahr. Hr. Lumpy, Gastg. v. Durbach. Hr. Kleiber, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dehin, Gastg. v. Zaisenhäusen.

**Goldenes Kreuz.** Seine Durchlaucht der Prinz zu Solm, f. preuß. Oberstleutnant mit Bed. von Freiburg. Hr. Isidor, Kfm. v. Paris. Hr. v. Roth, f. preuß. Ritt-

meister v. Mannheim. Mad. Braun v. Wiesloch. Hr. v. Güßhen, Kfm. v. Köln. Hr. Loding, Kfm. v. Gladbach. **Römischer Kaiser.** Hr. Kaufmann, Kfm. v. Denkerdorf. Hr. Beh, Fabr. v. Berlin. Hr. Zoller, Kaufm. v. Bamberg. Hr. Meier, Gutsbesitzer v. Stuttgart. Hr. v. Berlichingen, f. k. österr. Offizier von Wien. Frau von Trotha m. Fam. v. Magdeburg.

**Rothes Haus.** Herr Calami, Part. und Hr. Lohr, Stud. v. Straßburg. Hr. Seiz, Kaufm. v. Leiberheim. Hr. Waldenanger, Part. v. Weisenburg. Hr. Stoll, Hr. Ring u. Hr. Hamler, Kfl. v. Köln.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Schöninger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Schwörer, Weinhdl. v. Durbach. Hr. Walter, Kfm. v. Steinsfurth.

**Waldhorn.** Hr. Erny, Gastg. v. Obermusbach. Hr. Dallroff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Martin, Weinhdl. von Landau. Hr. Löwengard, Kfm. v. Hechingen. Hr. Spisfaden, Weinhdl. v. Frankfurt.

**Weißer Bär.** Hr. Behe, Part. v. Billiers. Herr Hall, Part. v. Wöskirch. Hr. Weingärtner, Part. von Oberschmiedorf. Hr. Binder, Def. und Hr. Kipperle von Schwarzzell. Hr. Petri, Rent. v. Manchester. Hr. Rothfuß, Kfm. v. Baiersbrunn.

### In Privathäusern.

Bei Wittwe Gerhardt: Frau Notar Kazenberger von Steinbach. — Bei Resident Zellmeth: Frau Bildhauer Weiß v. Baden. — Bei Maler Heckmann: Herr Kiefer, Gemeinderath v. Offenburg. — Bei Baurath Gerstner: Frau Bezirksingenieur Stein v. Achern. — Bei Steuer- aufseher Streit: Hr. Zimmermann v. Aglasterhausen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.